Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 232. Dienstag, den 5. October. 1847.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. October 1847.

Herr Kaufmann Räuber aus Marienwerder, log. im Engl. Hause. Die Herren Kaufleute E. Siecker aus Magdeburg, R. Cawan aus Edinburg in Schottland, Herr Oberst-Lieutenant a. D. und Gutsbesitzer v. Palubitzki aus Stangenberg, Herr Pr. Lieutenant im Königl. Pr. 16. Infanterie-Regiment v. Dorpowski nebst Gattin aus Düsseldorf, log. im Hotel du Nord. Herr Regierungs-Kondukteur Ullrich und Herr Portrait-Maler Kugel aus Brüssel, Herr Kaufmann Kranz aus Potsdam, Herr Rentier Hinz aus Stolpe, log. im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Ruhnke aus Ridlar, Herr Kaufmann Oppenheimer aus Würzburg, Herr Oekonom Jobseldt aus Stolpe, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Horn aus Damaschken log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. **Die Stadtverordneten**

versammeln sich am 6ten October.

Zu den wichtigern Gegenständen gehören: Weitere Vorschläge zur Besetzung unbesoldeter Stadtrath-Aemter. — Die Baurechnung pro 1846. — Vorschläge in Betreff der unentgeldlichen Gewährung von Medizin aus dem Stadtlazareth zu angemessener Beschränkung derselben. — Die Petri-Schule in baulicher Beziehung.

Danzig, den 4. October 1847. Trojan.

2. Der Schmidt Casimir Marx und dessen Braut Magdalena Kossidowska aus Klonia haben vor Eingehung ihrer Ehe durch den gerichtlichen Vertrag vom 15. September 1847, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Conitz, den 18. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Entbindungen.

3. Gestern Abend 10¼ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Diese Anzeige meinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Danzig, den 4. October 1847. M. E. Masurkewitz.

4. Die heute früh halb 7 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau von einem, leider todten, Knaben, beehrt sich statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.

Danzig den 4. October 1847. Gustav Ludwig Hein.

5. Heute wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Danzig, den 4. October 1847. Riedel.

Literarische Anzeigen.

6. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432., in Danzig und in der Levinschen Buchhandlung in Elbing ist zu haben und Jedem, der sich in kurzer Zeit zum gebildeten Kaufmann machen will, mit Ueberzeugung zu empfehlen:

Die dritte, 2000 Exemplare starke Auflage der

Handlungswissenschaft

für Handlungs-Lehrlinge und Diener.

Zur leichten Erlernung 1) des Briefwechsels, 2) der Kunstausdrücke, 3) der Handelsgeographie, 4) der Handelsgeschichte, 5) des kaufmännischen Rechnens, 6) der Buchhaltung, 7) der Münz- und Gewichtskunde, — und dem Geheimnisse, in kurzer Zeit eine schöne, feste Handschrift zu erlangen, mit 5 Vorschriften erläutert.

Herausgegeben von Friedrich Bohn. — Sauber broch. 1846.

Dritte sehr verb. Aufl.

Preis 25 sgr.

Ein werthvolles Buch für alle Diejenigen, welche sich in kurzer Zeit die wichtigsten Handlungskenntnisse verschaffen wollen. Der rasche Absatz von 3500 Exemplaren bürgt für die Brauchbarkeit desselben.

Auch bei Homann in Danzig vorräthig.

Anzeigen.

7. **F. A. Weber Musikalien-Leih-Institut.**

Vierteljährl. Abonnement 1 rtl. 20 sgr. Entnahme von eigenthümlichen Musikalien 1 rtl. Eintritt zu jeder Zeit. Prospecte gratis. Die neuesten Artikel sind stets vorräthig.

8. Die aus der **Stadtbibliothek** entliehenen Bücher sind, der Verordnung Eines Hochedlen Raths gemäß, am 2ten, 6ten oder 9ten d. M. zur Revision abzuliefern.

Am 1. Oktober 1847. Dr. Löschin.

9. Gesucht: Langgasse 371. zwei, nicht zu große, brauchbare Glasthüren.

10. Pfefferst. 230. sind Plätze i. 2. Rang-L. z. h.; auch sind dort Stub. z. v.

11. **Lese-Anstalt.**

Indem die Wagnersche Lese-Anstalt die Verlegung ihres Geschäfts-Locals vom Langenmarkt nach der Langgasse No. 398. in's Simpsonsche Haus, der Beutlergasse gegenüber, anzuzeigen sich beehrt, empfiehlt sie ihr seit 1790 bestehendes Unternehmen dem geneigten Wohlwollen Eines geehrten Publicums. Die 61ste Fortsetzung ihres General-Catalogs wird gegen Ende dieses Monats erscheinen.

Danzig, den 4. October 1847.

12. Eine Gouvernante die musikalisch und im Französischen unterrichtet, findet sogleich eine Stelle auf dem Lande mit 100 Rthlr. Gehalt. Man wende sich selbst, oder in frankirten Briefen, in Danzig Schäferei No. 46., 1 Tr.

13. **Von den von uns in Leipzig eingekauften Waaren erhielten wir eben etwas ausgezeichnetes in Beinkleider- und Palitot-Stoffen.**

Gebrüder Wulckow,

Langgasse No. 407., dem Rathhause gegenüber.

14. Während meiner Abwesenheit wird Herr Otto Ferdinand Meck für mich per procura zeichnen.

Danzig, den 4. October 1847. Bernhard Braune.

15. In meinem Laden Poggenpfuhl No. 183. ist ein Regenschirm stehen geblieben und kann daselbst in Empfang genommen werden. J. G. Strauss.

16. **CONCERT.**

Die verehrten Subscribenten werden hierdurch ergebenst benachrichtigt, dass das für **Mittwoch, den 6. October beabsichtigte Concert** des Unterzeichneten eingetretener Hindernisse halber auf **Mittwoch, den 13. October,** verschoben werden muss, an welchem Tage es Abends 7 Uhr im Gewerbehaus-Saale bestimmt stattfindet. Das Nähere hinsichtlich des Programms wird später bekannt gemacht.

Josef W. v. Wasielewski.

17. **Die neuen Modell-Winterhüte, Putzhauben und Coiffüren sind mir bereits eingegangen.**

C. E. Elias.

18. Anständige junge Mädchen, die das Putzmachen zu erlernen wünschen, wie auch darin schon geübte, können sich melden bei

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

19. Die Leihbibliothek Jopengasse No. 563. (Wedel'sche Hofbuchdruckerei) wird hiemit zur gefälligen Benutzung empfohlen. Abonnement billig. — Katalog gratis. — Umtausch der Bücher zu jeder Tageszeit.

20. Ein geübter Schreiber findet in meinem Bureau Beschäftigung.
Matthias, Justiz-Commissarius.

21. Tüchtige Lackir-Gehilfen finden dauernde Beschäftigung Fleischergasse No. 77. bei A. Schubert, Blech- und Wagenlackirer.

22. Zu allen in mein Fach einschlagenden Geschäften, als: Geldbesorgen, der An- und Verkauf von Grundstücken und Gütern pp. empfiehlt sich zu deren prompter möglichst vorhandener Ausführung aufs Angelegentlichste d. conc. Gesch.-Comm. u. gerichtl. vereid. Pfr. u. poln. Dolmetscher J. Reimann Töpfergasse No. 75. oder im Deutschen Hause am Holzmarkt.

23. Einem geehrt. Publik. d. ergeb. Anzeige, d. v. heute ab, d. Färberei (Peters.-G. 1494.) u. d. kl. Bäckerg. 752. i. d. Nähe d. Spend u. Waisenhauses verlegt ist. Mit d. Bitte mich m. recht vielen Aufträgen gütigst beehren zu wollen, verspreche ich solche stets pünktlich und nach Wunsch auszuführen und auffallend billige Preise zu stellen. Pinnow.

24. Ein Glasspind mit Spiegelwänden und ein Ladentisch mit Glaskasten, passend für ein Putzgeschäft, sind zu verkaufen, ein Ladenlokal nebst Hinter- und Hangestube zu vermiethen Langgasse No. 467.

25. Es ist am Sonntag Vormittag in der Pfarrkirche im neuen Gestühlt ein schwarzseidener Regenschirm stehen geblieben; um Rückgabe desselben wird gebeten Vorstädtschen Graben No. 42.

26. Mit dem 16. October beginnt in meiner Schulanstalt, Lastadie 439., der Tanzunterricht unter Leitung des Tanzlehrers Herrn Birch, und ersuche ich die Eltern, deren Kinder daran Theil nehmen sollen, um recht baldige Meld. Emilie Carol.

27. Eine Erzieherin, welche in den Wissenschaften auch in Musik und Französisch unterrichtet, sucht zu Neujahr 1848 ein Engagement. Näheres darüber ist zu erfahren Brodbänkengasse No. 659.

28. Ein verheiratheter Gärtner, mit den besten Zeugnissen versehen, der zugleich Jäger und die Aufwartung bei Tische zu übernehmen Willens ist, sucht zu Martini d. J. eine anderweitige Anstellung durch den Geschäfts-Commissionair Ernst Art in Dirschau.

29. Ländliche Besitzungen auf der Höhe und der Niederung zu verschiedenen Größen, so wie Schmiedegrundstücke, Mühlen aller Art, Geschäftshäuser, Privathäuser sind zu verkaufen, zu vermiethen und zu verpachten durch den Geschäfts-Commissionair Ernst Art in Dirschau.

30. Ein mit guten Attesten versehener Handlungsgehilfe fürs Materialgeschäft wird gesucht durch den Geschäfts-Commissionair Ernst Art in Dirschau.

31. In der **St. Johannis-Schule** beginnt der Winter-Lehrkursus am 11. d. M. Zur Aufnahme neuer Schüler bin ich am 7. und 9. in den Vormittagsstunden (Heil. Geistgasse No. 961.) bereit.
Am 4. October 1847. Der Director Dr. Löschin.

Tanzunterricht-Anzeige.

32. Mittwoch, den 6. October, beginnt der Unterricht der Kinder in meiner Wohnung Breitgasse 1196. **R. Birch.**

33. Ein Volontair wünscht seine Mußestunden damit auszufüllen, Kindern Unterricht in Sprachen u. Wissenschaften zu ertheilen und fühlt sich im Stande, Knaben für die unteren Klassen eines Gymnasii vorzubereiten. Hierauf Reflectirende wollen ihre resp Adressen gefälligst unter Z. im Intelligenz-Comtoir abgeben.

34. **Pensionaire** finden freundliche und billige Aufnahme Holzgasse 19.

35. Vorstädtschen Graben 165. kann ein geeigneter Knabe als Sattlerlehrling eingestellt werden.

36. Der anonyme Uebersender zweier Sonaten wird hierdurch aufgefordert, selbige sofort abholen zu lassen, wiedrigenfalls man sie in Auction verkaufen und den Erlös zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt überweisen wird.

37. Ein kleines Haus von 4 — 5 Stuben wird zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen ihre Adresse unter E. 42. in der Wedelschen Hofbuchdruckerei abg.

38. Einem geehrten Publikum mache ich hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mein bisher Holzmarkt No. 1339. geführtes Gewürz- und Material-Waaren-Geschäft an Herrn Ferd. A. Hennings übergeben habe, u. verbinde hiemit die Bitte das bisher mir geschenkte Vertrauen auch auf meinen Hrn. Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Danzig, den 1. October 1847.

W. A. Sanio.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlaube ich mir Einem geehrten Publikum mein heute übernommenes u. wohl assortirtes **Material-Waaren-, Tabacks- u. Cigarren-Geschäft** angelegentlichst zu empfehlen mit der festen Zusicherung bei reeller Bedienung und guter Waare stets die billigsten Preise zu stellen

Ferd. A. Hennings,

Danzig, den 1. October 1847. Holzmarkt 1339.

9. Durch neue Zusendungen aus den vorzüglichsten Fabriken ist mein Lager von **Porzellan-, Fayance-, Glas- u. Galanterie**-Waaren jetzt aufs vollständigste sortirt, und erlaube ich mir daher sämmtliche Artikel **en gros & en detail** Einem geehrten Publikum zu billigst gestellten Preisen zu empfehlen, mit der ergebenen Bitte einer gütigen Beachtung.

W. A. Sanio, Holzmarkt No. 1338.

V e r m i e t h u n g e n.

40. Karpenseigen ist eine Untergelegenheit mit 2 Stuben, Hausflur, Küche, Keller und Holzstall zu vermiethen. Näheres Spendhausschenengasse No. 822.

41. Ankerschmiedegasse 171. 2 Zimmer, Küche, Boden zu vermiethen.
42. Heil. Geistgasse 923. ist eine Untergelegenh. Umst. halb. noch sof. zu verm.
43. Holzgasse No. 19. ist eine freundliche Stube an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen und sofort zu beziehen.
44. Johannisgasse No. 1296. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen billig zu vermiethen.
45. Umstände halber ist das Haus Catharinen-Kirchensteeg No. 503. sogleich zu vermiethen. Näheres Rosengasse No. 1554.
46. Schnüffelmarkt 634. sind 4 Stuben, Küche, Boden und Keller zu verm.
47. Altstädtschen Graben No. 445. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.
48. E. Bude a. d. Langenbr. i. sof. zu v. u. z. bez. . kl. Hosennäherg. 869.

Auctionen.

49. Mittwoch, den 6. October c., 10 Uhr Vormittags, werde ich auf der Kämpe eine Partie in Haufen aufgesetztes Brennholz, mehrere eichene Balken und dergleichen, wie auch fichtene Bohlen und eine Partie neues eichenes Krummholz öffentlich durch Auction verkaufen; wozu Kauflustige einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

50. Mittwoch, den 13. October d. J., werde ich im Auctionslokale in der Holzgasse eine Sammlung von Büchern aus allen Wissenschaften, Landkarten, Kupferstichen, Musikalien rc., deren Verzeichniß bei mir zu haben ist, öffentlich versteigern, wozu Kauflustige einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

51. Freitag, den 8. October 1847, Mittags 1 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im Artushofe in öffentlicher Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

7500 rtl. Bordings-Aktien der alten Societät

in Abschnitten von 1000 und 500 rtl.. Grundtmann u. Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

52. Die letzten Schiffe mit frischem schwedischem Kalk sind am Kalkorte mit Capt. Rohnström u. Nyberg angelangt und wird zum billigsten Preise vom Schiffe verkauft.
53. Hochländisches büchen Klobenholz empfehle den Klafter zu 7½ Rthlr., incl. Fuhrlohn, u. bitte um recht zahlreiche Bestellungen. Heinr. Harder jun. in Emaus.
54. **Trockenes, starkes, 3-füßiges fichten Klobenholz** verkaufen billigst H. D. Gilz & Co., Hundegasse No. 274.
55. Feine Postpapiere auch Pappen für den halben Preis Frauengasse 830.
56. Frische holl. und schottische Heeringe von vorzüglicher Güte erhält man billigst Schmiedegasse No. 288.
57. **Wollene Jacken 1 rtl. 5 sgr.** Tricots-Jacken u. Hosen 15 sgr. u. Damenstrümpfe Dutzt. 2 rtl. bei Löwenstein, Langgasse.
58. Ein 5-jährig. einspännig. Pferd steht billig Junkerg. 1905. zu verkaufen.

59. **Langgasse 377. sind Kisten zum Verkauf.**

60. Indem ich den Empfang meiner eingekauften Leipziger-Meß-Waaren anzeige, empfehle ich unter mehreren Neuigkeiten etwas Ausgezeichnetes **in 8/4 Mantelstoffen, sowie Mouslin de lain Roben,** neue Ball- und Gesellschafts-Roben zu den billigst festen Preisen

Herrmann Matthiessen, Heil. Geistgasse No. 1004.

61. **Mercadier Fab es aromatisch-medicinische Seife,** die sich gegen rheumatische und gichtige Schmerzen, gegen **Frostbeulen,** Hautschärfe u. Hautkrankheiten jeder Art schon so vielfach bewährt hat, empfiehlt als ganz besonders anwendbar bei jetzt eingetretener rauher Witterung. Die einzige Niederlage für Danzig und Umgegend befindet sich fortwährend bei Herrn **C. E. Gerlach, Langgasse № 379.,** wo dieselbe, mit der Dr. Gräfeschen Gebrauchsanweisung versehen, in grünen, versiegelten Packetchen a Stück 5 Sgr. zu haben ist.

J. E. Bernhardt in Berlin.

62. ☞ Den Empfang einer Send. **ächt französischer Stickereien** in Tüll und Mull, bestehend in garnirten Chemisetts und Pellerinen, Berthen, Hauben, Manschetten, Schleiern u. noch anderen Gegenständen zeige ich mit dem Bemerken an, daß ich noch nie solche schöne Stickereien besessen, dabei die Preise doch billig gestellt sind.

E. Fischel.

NB. Meine anderen Meßwaaren sehe in diesen Tagen entgegen.

63. 2 neue Armlehnstühle und 6 Rohrstühle stehen Breitgasse 1197. zu verkaufen.

64. 1 pol. Schreibepult, 2 Himmelbettgestelle stehen Holzgasse 28. a zu verkauf.

65. Ein Pianoforte über 6 Octaven ist zu verkaufen Gr. Mühle 350.

66. Hochländ. büchen, birken, eichen und fichten Klobenholz mit fr. Anfuhr zu billigen Preisen. Bestellungen werden Breitgasse u. Langgasse-Ecke bei Herren Hoppe und Kraatz angenommen.

67. **Die neuesten Pariser Modelle von Herbst- u. Winterhüten, sowie Hauben und Bonnets erhielt so eben**

E. Fischel.

68. Hohe kalblederne Polkaschuhe a 25 sgr., do. auf Rand 27½, do. warm. gefütt. auf Rand 1 rtl. in der Niederlage Berliner u. fremder Schuhe, Vorst. Grab. 2080.

69. **Electro Magnetic Ringe,** am Fing. z. trag., v 7½ sgr. an, geg alle rheumat. Kopf-, Zahn-, Rück- u. jed. Glied.-Schmerz z. h. b. G. Voigt Fraueng. 902.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

70. Das zum Nachlasse der Frau Wittwe Wever gehörige, Mälzergasse (Fischerthor) sub Servis-No. 129. gelegene Grundstück, bestehend aus einem 2 Etagen ho-

hen, massiven Wohnhause, 1 Hofraum mit laufendem Wasser und 1 Gärtchen, soll im Artushofe

Dienstag, den 19. October d. J., Mittags 1 Uhr,

öffentlich versteigert werden und sind die Bedingungen und Besitzdokumente täglich bei mir einzusehen. J. T. Engelhard, Auctionator.

70. Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Das dem Apotheker August Ferdinand Höpfner zugehörige, hieselbst auf der Rechtstadt in der Heil. Geistgasse No. 772. der Servisanlage und No. 14. des Hypothekenbuchs belegene auf 10787 rtl. 13 sgr. 4 pf. abgeschätzte Grundstück und die demselben zugehörige hieselbst auf der Rechtstadt etablirte Medizinal-Apotheker-Gerechtigkeit mit dem Beinamen „die Königliche", No. 3. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt nebst Zubehör auf 26223 rtl. 16 sgr. 11 pf. — sollen unter Aufhebung des auf den 3. März 1848 anberaumt gewesenen Termins — in dem auf

den 18. April 1848, Vormittags 11 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle angesetzten Termine subhastirt werden.

Die Hypothekenscheine und die Taxen sind in unserer Registratur einzusehen.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

72. Freiwilliger Verkauf.

Königliches Land- und Stadt-Gericht zu Tiegenhoff.

Folgende zum Nachlaß des emeritirten Deichgeschwornen Michael Pohlmann gehörige Grundstücke:

1) Neumünsterburg No. 1. Litt. A., bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, mit circa 4 Hufen 7 Morgen kulmisch an Land, gerichtlich abgeschätzt 9440 Rthlr. 12 Sgr. 6 Pf.,
2) Neumünsterberg No. 5., bestehend aus Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und circa 1 Hufe 29 Morgen kulmisch an Land, gerichtlich abgeschätzt auf 2888 Rthlr. 23 Sgr.,
3) Neumünsterberg No. 11. bestehend aus Wohnhaus u. Stall mit circa 1 Hufe 1⅛ Morgen kulmisch an Land, gerichtlich abgeschätzt auf 1885 Rthlr. 18 Sgr.
4) Neumünsterberg No. 51., bestehend aus einer Kathe und Garten, gerichtlich abgeschätzt auf 200 Rthlr.,

zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in unserm II. Bureau einzusehenden Taxe, sollen

am 5. Februar 1848, Vormittags 11 Uhr,

an Ort und Stelle in dem Grundstücke Neumünsterberg No. 1. A. subhastirt werden.

73 Der im Departement des Königl. Oberlandes-Gerichts zu Marienwerder, im Neustädtschen Kreise, gelegene, den minderjährigen Gebrüdern v. Rohakowski gehörige, adelige Gutsantheil Wiezlin No. 287. Litt. A., gerichtlich abgeschätzt auf 1268 rtlr. 6 sgr. 8 pf. soll im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden. Im Auftrage des Königl. Oberlandes-Gerichts-Civil-Senats zu Marienwerder habe ich zur Abgabe der Gebote einen Termin auf

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 232. Dienstag, den 5. October 1847.

den 2. November d. J., Vormittags 11 Uhr,
in meinem Geschäfts-Bureau hieselbst anberaumt, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß die Taxe und die Kaufbedingungen täglich während der Geschäftsstunden in meinem Bureau eingesehen werden können.

Auf dem gedachten Gutsantheile stehen Rubrica III. aus einem außergerichtlichen Ehe-Contracte vom 17. October 1738 eingetragen:

No. 1. 200 fl. Erbgelder für die Catharine, verehelicht gewesene v. Slußewska, geb. v. Czosnicka, Tochter des Johann v. Czosnicki,

No. 2. 200 fl. Erbgelder für die Marianne, verehelichte v. Tuminski, geb. Czosnicka Tochter des Johann v. Czosnicki,

No. 3. 200 fl. Erbgelder für die Magdelena, verehelichte v. Kloßinska, geb. v. Czosnicka, Tochter des Johann v. Czosnicki.

Die Inhaber der vorstehend gedachten angeblich berichtigten Hypothekenposten, deren Erben, Cessionarien, oder die sonst in ihre Rechte übergetreten sind, werden hierdurch aufgefordert, in dem vorstehend anberaumten Termine sich zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen; widrigen Falls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf den Gutsantheil Wiczlin No. 287. Litt. A. werden präkludirt werden, ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden und die Löschung der in Rede stehenden Posten im Hypothekenbuche erfolgen wird.

Neustadt, den 17. Juni 1847.

Der Kreis-Justiz-Rath des Neustädtschen Kreises.

74. Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Die dem Schiffer Ephraim Nachtigall gehörige, hierselbst sub. Litt. A. IV. 38. belegene wüste Baustelle, abgeschätzt auf 169 rtl. 8 sgr. 4 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. Januar 1848, Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

75. Nothwendiger Verkauf.

Das den Paul Ceynowaschen Eheleuten gehörige, im hiesigen Kreise und im Dorfe Slawoschin unter No. 8. des Hypothekenbuchs belegene Bauerngrundstück, abgeschätzt auf 2933 rtl. 15 sgr. 2 pf. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 21. August 1847.

Königliches Land-Gericht.

76. Subhastations-Patent.

Das zum Nachlaß der verstorbenen Johann Paulus und Charlotte Susanna geb. Wiese-Bauerschen Eheleute gehörige, im Dorfe und Bade-Ort Zoppot sub No. 19. des Hypothekenbuchs und zwar im Neustädter Landraths-Kreise belegene, auf 1698 rtl. 6 sgr. abgeschätzte Aftererbpachts-Grundstück soll auf den Antrag der Erben in freiwilliger Subhastation

am 4. Februar 1848, Vormitt. 10 Uhr,

hierselbst an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt in Westpreußen, den 10. September 1847.

Königliches Land-Gericht.

77. Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Das den Fuhrmann Michael und Regine gebornen Briess-Gottschalkschen Eheleuten zugehörige, hierselbst sub Littera A. XI. 169. auf dem Anger an d. Sternschanze belegene Grundstück, gerichtlich abgeschätzt auf 744 rtl. 15 sgr. 10 pf. gemäß der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, wird in termino

den 5. Januar 1848, Vormittags um 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Assessor Schieferdecker an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.